

Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 26.02.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:49 Uhr
Ende:	18:02 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Informationen	
4.1.	Kunstrasenprogramm für Erfurt BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb hinzugezogen: Leiter der Stadtkämmerei	0322/15
4.2.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Her Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderung zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Informationen

4.1. Kunstrasenprogramm für Erfurt BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb hinzugezogen: Leiter der Stadtkämmerei

0322/15

Herr Henkel, sachkundiger Bürger, stellte die Frage, wann die übrigen Sportplätze saniert werden, die in dem Stadtratsbeschluss von 2013 nicht enthalten sind.

Frau Kräupl, Mitarbeiterin Erfurter Sportbetrieb, erläuterte, dass die Sportplätze nur entsprechend der Haushaltslage saniert werden können. Für eine Grundsanierung fallen Kosten von etwa 120.000 EUR an. Die Priorität wurde im Beschluss zum Kunstrasenprogramm festgesetzt. Für 2015 war die Ertüchtigung von fünf sanierungsbedürftigen Sportplätzen geplant.

Herr Panse, Fraktion CDU, stellte fest, dass die Punkte 1 - 4 in der Drucksache 0322/15 lediglich die Probleme beschreiben, aber keine Lösungsmöglichkeiten benennen. Ihm fehlen weiterhin Alternativen, wo der Sportbetrieb stattfinden kann, wenn beispielsweise der Kunstrasenplatz "Am Nordpark" sowie wahrscheinlich die beiden Plätze am Wustrower Weg unbespielbar sind. Weiterhin möchte er, die in Punkt 4. benannten 2 – 5 % höheren Kosten in Euro beziffert haben.

Frau Kräupl antwortete darauf, dass für das Gesamtvorhaben 2,5 Mio. EUR angesetzt sind, die entsprechend dem Stadtratsbeschluss voll durch Kredite finanziert werden sollen.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, äußerte dazu, dass eine Kreditaufnahme hinsichtlich des fehlenden Haushaltes noch nicht möglich ist und das Vorhaben deswegen verschoben wird.

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., stellte die Nachfrage, warum das Investitionsgeschehen des Erfurter Sportbetriebes ständig staut.

Frau Hoyer bedauerte dafür keine Lösung zu haben und erklärte, dass der Erfurter Sportbetrieb, wie auch das Erfurter Theater ein defizitäres Unternehmen ist. Herr Panse stellte erneut die Frage, was man den Vereinen sagen soll, die nicht mehr auf den Sportplätzen Fußball spielen können.

Frau Kräupl erläuterte darauf, dass eine Verlagerung des Spielbetriebs auf andere Sportplätze, im Rahmen der Möglichkeit, vorgenommen werden wird.

zur Kenntnis genommen

4.2. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in